ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 10. November 2025.

- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- per Fax an 05401 40897

IJOS GmbH
Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte

Bitte ausreichend frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:
IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:
Mit dem PKW
Bremen oder Münster über die A1
Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30
Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus
Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf.
Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH

Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte

T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net

Folgt uns für mehr Updates, Tipps und Tricks
@ijosgmbh

ZWISCHEN NÄHE UND GRENZSETZUNG – ÜBER DEN UMGANG MIT SEXUALITÄT IN DER EINGLIEDERUNGSHILFE

Ein Seminar für Fach- und Leitungskräfte

11. November 2025

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf bei Osnabrück

PROGRAMM

Sexualität ist ein Grundbedürfnis, das den Menschen ein Leben lang in verschiedenen Facetten begleitet. Die persönliche Lebensgeschichte, gemachte Erfahrungen, körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigungen haben Einfluss auf die psychosexuelle Entwicklung und den Umgang mit Sexualität.

Besonders in den Settings der besonderen Wohnform sind Assistenzkräfte mit der Sexualität der Menschen konfrontiert – der Wunsch, Sexualität selbstbestimmt zu leben, aber auch sexualisiertes Verhalten, sexuelle Grenzüberschreitungen oder Provokationen erfordern einen geschulten Umgang. Die Diskrepanz zwischen den Assistenzbedarfen im Alltag einerseits und dem klaren Wunsch nach sexueller Selbstbestimmung und Familienplanung andererseits, ist in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung besonders groß. Das Fachpersonal steht vor der Herausforderung, sich in diesem Spannungsfeld klar zu positionieren.

Maßgeblich hierfür ist es, die eigene Haltung zur Sexualität zu reflektieren, eine adäquate Sprache zu finden und Strategien im Umgang mit sexuellen Handlungsweisen und Grenzüberschreitungen zu etablieren. Darüber hinaus erfordert die sexualpädagogische Arbeit ein fundiertes Wissen über Sexualität, psychosexuelle Entwicklung, sexuelle Rechte sowie Kenntnisse über sexualpädagogische Methoden und Materialien. Die Positionierung einer Assistenzkraft zum Themenbereich der Sexualität sowie ein sexualpädagogischer Handlungsrahmen der Besonderen Wohnform sind hierfür grundlegend. Gerade diese Inhalte werden im Rahmen einer fachlichen Grundausbildung in der Regel nicht thematisiert.

Ziel dieser Fortbildung ist es, eine fundierte Wissensgrundlage über psychosexuelle Entwicklungen, Entwicklungsverzögerungen und deren mögliche Auswirkungen zu erwerben. Die Teilnehmer*innen reflektieren die eigene Haltung zum Thema Sexualität im professionellen Kontext und machen sich so der möglichen Ambivalenz zwischen dem eigenen Standpunkt, dem fachlichen Auftrag und den Vorgaben des Trägers bewusst.

Anhand von (gerne auch mitgebrachten) Beispielen aus der Praxis, erwerben die Teilnehmer*innen umfangreiche Kompetenzen, um mit verschiedenen Situationen in Bezug auf Sexualität adäquat und sensibel umgehen zu können. Strategien für den Umgang mit sexualisierten Verhaltensweisen werden – auch im Hinblick auf den rechtlichen Kontext und die Unterschiede zwischen passiver und aktiver Sexualassistenz – thematisiert. In diesem Zusammenhang werden auch Grenzen und Möglichkeiten sowie der Umgang mit psychischer Belastung diskutiert.

Die Teilnehmer*innen lernen sexualpädagogische Methoden und Materialien kennen, die sie befähigen, adäquate Angebote zu einzelnen Themenbereichen in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen zu entwickeln.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Psychosexuelle Entwicklung und mögliche Abweichungen
- Reflexion sexueller Wertvorstellungen und Haltung zum Thema Sexualität
- Reflexion des Spannungsfeldes: Eigene Haltung – Vorgaben des Trägers – sexuelle Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderung
- Umgang mit sexualisiertem Verhalten
- Passive und aktive Sexualassistenz
- Sexuelle und reproduktive Rechte
- Bearbeitung von Beispielen aus der Praxis
- Sexualpädagogische Methoden und Materialien

METHODEN

Kurzvorträge, Diskussionen, Reflexion, Fallsupervision, Rollenspiele, Kleingruppen- und Fallarbeit, sexualpädagogische Methoden

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Fach- und Leitungskräfte der Eingliederungshilfe.

REFERENTIN

Meline Götz: Soziale Arbeit B.A., zertifizierte Sexualpädagogin (gsp - Gesellschaft für Sexualpädagogik), personen- und emotionsfokussierte Beraterin, Sexualpädagogin für Menschen mit Behinderung.

ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkaffee, 10.00 Uhr Seminarbeginn
12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zwischen Nähe und Grenzsetzung
(FOBI-2025-1224)

TEILNAHMEGEBÜHR: 498 EURO
(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck). Eine Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR-ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an.